

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Tag: 20. Mai 2011

Dauer: 19:10 Uhr bis 20:45 Uhr

Ort: Volkshalle im Stadtteil Watzenborn-Steinberg

Anwesend: **von der Stadtverordnetenversammlung:**

StV Jakob Ernst Kandel
StV Hartmut Lutz (bis TOP 4)
StV Matthias Jung
StV Reinhard Peter (bis TOP 3)
StV Anja Sames-Postel (bis TOP 3)
StV Nohman Nohman
StV Sonya Can
StV Michael Lemcke
StV Horst Schlesinger
StV Bodo Marsteller
StV Reiner Leidich
StV Jörg Buß
StV Thilo Harnisch
StV Ulrich Engel
StV Michael Wagner (ab TOP 4)
StV Samun Bulut (ab TOP 4)
StV Horst Biadala
StV Klaus-Dieter Gimbel
StV Dr. Ernst Ulrich Huster
StV Hans Happel
StV Peter Alexander
StV Karl-Rainer Philipp
StV Arno Schäfer (bis TOP 3)
StV Wilken Gräf
StV Sabine Jordan
StV Ralf Schwellnus
StV Bernd Felde
StV Iris Kastner
StV Tobias Maschmann
StV Dominic Tamme (ab TOP 4)
StV Hiltrud Hofmann
StV Reimar Stenzel (bis TOP 3)
StV Eckart Hafemann
StV Geronimo Sanchez Miguel
StV Jutta Boos
StV Sven Stoffer (ab TOP 4)
StV Fabian Schäfer
StV Andreas Schuch
StV Ewald Seidler

StV Klaus Sommer
StV Ulrich Sann

vom Magistrat:

Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer
Erste Stadträtin Anja-Sames Postel (ab TOP 4)
Stadtrat Karl-Rudolf Brückel (bis TOP 3)
Stadträtin Gundhild Kurreck (ab TOP 4)
Stadtrat Reiner Leib (bis TOP 3)
Stadträtin Annelie Müller
Stadtrat Walter Müller (bis TOP 3)
Stadträtin Kristiane Neuhoff (ab TOP 4)
Stadtrat Reinhard Peter (ab TOP 4)
Stadtrat Arno Schäfer (ab TOP 4)
Stadträtin Sabine Scheele-Brenne (ab TOP 4)
Stadtrat Tobias Slenczek (ab TOP 4)
Stadtrat Udo Schöffmann (ab TOP 4)
Stadtrat Reimar Stenzel (ab TOP 4)
Stadtrat Michael Wagner (bis TOP 3)

von der Verwaltung:

Stefan Huster

Schriftführer: Carsten Nowak

TAGESORDNUNG:

- TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 2. Mai 2011
- TOP 3 Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträte
- TOP 4 Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadt Pohlheim in die Gremien;
1. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in den Vorstand des Wasserverbandes „Kleebach“
 2. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Versammlung der ekom21-KGRZ Hessen
 3. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters des Bürgermeisters im Vorstand des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim
 4. Wahl eines vierten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung in den Stiftungsvorstand der Adam Isheim'schen Stiftung Grüningen
- STV-DS-Nr. 11/017

- TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion FW vom 09.02.2011 betr. Baugebiet Langwiese im Stadtteil Holzheim
STV-DS-Nr. 397
- TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 24.02.2011 betr. verkehrsentlastende Maßnahmen für den Stadtteil Watzenborn-Steinberg
STV-DS-Nr. 402
- TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FDP-Fraktion vom 02.02.2011, eingegangen am 02.03.2011, betr. Bedarfserhebung zum Aufbau einer „HIPPY-Gruppe“
STV-DS-Nr. 403
- TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, eingegangen am 02.03.2011, betr. Planung für Streetworking und integrierten Kinder- und Jugendangeboten
STV-DS-Nr. 404
- TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2011 betr. Vermarktung Baugebiet „Langwiese“ im Stadtteil Holzheim
STV-DS-Nr. 11/018
- TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2011 betr. Abschluss eines städtebaulichen- und Entwicklungsvertrages für das Baugebiet „Hausen-Ost“
STV-DS-Nr. 11/019
- TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2011 betr. Abschluss eines Investorenvertrages für das Baugebiet „Oberweg IV“
STV-DS-Nr. 11/020
- TOP 12 Beratung und Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der FW-Fraktion und der FDP vom 07.03.2011 betr. Hundesportplatz Garbenteich
STV-DS-Nr. 11/021
- TOP 13 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 12.05.2011 betr. Einrichtung einer Häuserbörse
STV-DS-Nr. 11/022
- TOP 14 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 12.05.2011 betr. Energiesicherheit für die Bürger
STV-DS-Nr. 11/023
- TOP 15 Mitteilungen
- TOP 16 Anfragen

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Kandel eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Stadtverordneten, die Magistratsmitglieder, die Zuhörer und die Presse.

Bürgermeister Schäfer gibt im Namen des Wahlleiters der Stadt Pohlheim bekannt, dass an die Stelle des Stadtverordneten Klaus-Dieter Deppe, der sein Mandat zum 19.05.2010 niedergelegt habe, entsprechend den gesetzlichen Vorschriften vom Wahlergebnis der FDP Herr Fabian Schäfer als Stadtverordneter nachrücke. Er begrüßt Herrn Schäfer.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel begrüßt ebenfalls Herrn Schäfer in den Reihen der Stadtverordneten und wünscht gute Zusammenarbeit.

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 2. Mai 2011

Gegen die Niederschrift vom 2. Mai 2011 bestehen keine Einwände. Sie gilt somit als festgestellt.

TOP 3 Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträte

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass ihm folgende zwei Vorschläge für die Wahl der ehrenamtlichen Stadträte vorliegen:

1. Gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen CDU und FW.
2. Gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen.

Er weist darauf hin, dass die Wahl geheim durchgeführt werde, verliest die Wahlvorschläge und erläutert den Inhalt des Stimmzettels.

Die Fraktionen benennen folgende Stadtverordnete als Wahlhelfer:

CDU-Fraktion	StV Jörg Buss
SPD-Fraktion	StV Tobias Maschmann
Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen	StV Eckart Hafemann
FW-Fraktion	StV Andreas Schuch

Nach namentlichem Aufruf durch Stadtverordnetenvorsteher Kandel erfolgt die geheime Stimmabgabe. Bei StV Leidich fungiert StV Lutz als Hilfsperson.

Nach beendetem Wahlgang gibt Stadtverordnetenvorsteher Kandel das Wahlergebnis wie folgt bekannt:

Abgegebene Stimmen:	37
davon gültig:	37

Davon entfallen auf den gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen CDU und FW	19 Stimmen
gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen	18 Stimmen

Stadtverordnetenvorsteher Kandel stellt fest, dass aufgrund der Bestimmungen der Hess. Gemeindeordnung (HGO), des Kommunalen Wahlgesetzes (KWG) und der Hauptsatzung der Stadt Pohlheim vom gemeinsamen Wahlvorschlag der CDU und FW die nachstehend genannten sechs Kandidatinnen und Kandidaten gewählt sind:

Anja Sames-Postel
Reinhard Peter
Kristiane Neuhoff
Anneliese Müller
Udo Schöffmann
Gundhild Kurreck.

Vom gemeinsamen Wahlvorschlag der SPD und Bündnis 90/Die Grünen seien folgende vier Kandidatinnen/Kandidaten gewählt:

Reimar Stenzel
Arno Schäfer
Sabine Scheele-Brenne
Tobias Slenczek

Auf die entsprechende Frage des Stadtverordnetenvorstehers erklären die Gewählten, dass sie die Wahl annehmen.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel stellt fest, dass Frau Anja Sames-Postel als erste Bewerberin des Wahlvorschlags, der die meisten Stimmen erhalten hat, kraft Gesetzes Erste Stadträtin ist.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel verpflichtet die Gewählten durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben und führt sie gleichzeitig in ihr Amt als ehrenamtliche Stadträte ein.

Bürgermeister Schäfer händigt – nachdem er die Urkunde der Ersten Stadträtin stellvertretend für alle übrigen Stadträtinnen und Stadträte verlesen hat – der Ersten Stadträtin Anja Sames-Postel, den Stadträtinnen Kristiane Neuhoff, Anneliese Müller, Gundhild Kurreck, Sabine Scheele-Brenne und den Stadträten Reinhard Peter, Udo Schöffmann, Reimar Stenzel, Arno Schäfer und Tobias Slenczek die Ernennungsurkunden aus und gratuliert ihnen zur Wahl.

Die ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträte legen vor dem Stadtverordnetenvorsteher den Diensteid gemäß § 72 des Hess. Beamtengesetzes ab.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel gratuliert ihnen zur Wahl.

Bürgermeister Schäfer gibt im Namen des Wahlleiters der Stadt Pohlheim bekannt, dass Erste Stadträtin Anja Sames-Postel und Stadtrat Reinhard Peter als Stadtverordnete ausscheiden und Herr Michael Wagner und Herr Samun Bulut vom Wahlvorschlag der CDU als Stadtverordnete nachrücken.

Er gibt weiter bekannt, dass Stadtrat Arno Schäfer als Stadtverordneter ausscheidet und Herr Dominic Tamme vom Wahlvorschlag der SPD als Stadtverordneter nachrückt.

Abschließend gibt er bekannt, dass Stadtrat Reimar Stenzel als Stadtverordneter ausscheidet und Herr Sven Stoffer vom Wahlvorschlag der Bündnis 90/Die Grünen nachrückt.

4. Wahl eines vierten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung in den Stiftungsvorstand der Adam Isheim'schen Stiftung Grüningen

Seitens der CDU-Fraktion wird StV Michael Wagner als Mitglied in den Stiftungsvorstand der Adam Isheim'schen Stiftung Grüningen vorgeschlagen.

Die Wahl des Mitgliedes erfolgt per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

StV Lutz verlässt den Sitzungssaal.

StV Hofmann regt an, das Diskontinuitätsprinzip in der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung zu verankern. Darüber hinaus bittet sie um Auskunft, welche Anträge sich noch im Geschäftsgang befinden. Stadtverordnetenvorsteher Kandel sagt zu, diese Fragen im Rahmen der nächsten Ältestenratssitzung zu erörtern.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion FW vom 09.02.2011 betr. Baugebiet Langwiese im Stadtteil Holzheim STV-DS-Nr. 397

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktion FW vom 09.02.2011 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt,

- im Bereich des Baugebietes „Langwiese“ eine Parzelle mit der Zweckbestimmung Einzelhandel (Lebensmittelmart) in der Größe von ungefähr 5.000 m² auszuweisen,
- die dafür notwendigen planungs- und baurechtlichen Änderungen vorzunehmen und die erforderlichen Genehmigungen von den beteiligten Ämtern und Behörden einzuholen bzw. abzustimmen.“

StV Sann bittet um Verweisung des Antrages in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 24.02.2011 betr. verkehrsentlastende Maßnahmen für den Stadtteil Watzenborn-Steinberg STV-DS-Nr. 402

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 24.02.2011 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, die von der interfraktionellen Arbeitsgruppe „Verkehrsentlastungen im Stadtteil Watzenborn-Steinberg“ mitgeteilten Lösungsvorschläge und deren Umsetzung im BSU darzustellen.

1. Für jeden Vorschlag ist die dezidierte Prüfung der Umsetzbarkeit des gesamten Vorschlags bzw. die Möglichkeit einer Teilumsetzung darzustellen.
2. Gleichzeitig ist dem Ausschuss zu erläutern, nach welchen gesetzlichen oder verkehrlichen Aspekten eine Umsetzung bzw. Teilumsetzung nicht erfolgen kann.
3. Dem Ausschuss sind neben den Prüfungskriterien der Verwaltung auch die Stellungnahmen des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen und der Verkehrskommission mitzuteilen.
4. Sollte keine Stellungnahme des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen und der Verkehrskommission vorliegen, ist dem Ausschuss mitzuteilen, warum von diesen fachlichen Stellen keine Stellungnahme eingeholt wurde.
5. Der Magistrat wird gebeten zu erläutern, welche Maßnahmen einer kleinteiligen Verkehrsentlastung für den Stadtteil Watzenborn-Steinberg aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 25.06.2010 untersucht worden sind, die nicht Gegenstand der Vorschläge der interfraktionellen Arbeitsgruppe waren.“

StV Buss begründet den Antrag.

StV Hofmann bittet, den Wortlaut der Lfd. Nr.1 des Antrages wie folgt zu ergänzen:

- 1 a Für jeden der Vorschläge ist darzulegen, welche Belastung in den betroffenen Straßen eintritt und inwieweit dort die Mobilität von Fußgängern eingeschränkt wird.
- 1 b Für die Gesamtheit der umsetzbaren Vorschläge ist der Grad der Entlastung der Hauptstraßen in Art und Umfang zu qualifizieren.

Die Anträge werden zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt verwiesen.

**TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FDP-Fraktion vom 02.02.2011, eingegangen am 02.03.2011, betr. Bedarfserhebung zum Aufbau einer „HIPPY-Gruppe“
STV-DS-Nr. 403**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der FDP-Fraktion vom 02.02.2011, eingegangen am 02.03.2011 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob in Pohlheim ein Bedarf zum Aufbau einer HIPPY – Gruppe besteht. Darüber ist der Stadtverordnetenversammlung bis zur dritten Sitzung der neuen Sitzungsperiode zu berichten.“

StV Schäfer begründet den Antrag und bittet um Verweisung in den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport.

**TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, eingegangen am 02.03.2011, betr. Planung für Streetworking und integrierten Kinder- und Jugendangeboten
STV-DS-Nr. 404**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, eingegangen am 02.03.2011 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Um den seit über einem Jahr vom Ausschuss für Soziales Kultur und Sport nicht weiterverfolgten im Geschäftsgang befindlichen Antrages Planung für Streetworking und integrierten Kinder- und Jugendangeboten in Pohlheim voranzutreiben, wird zur nächsten Sitzung des Ausschusses der Internationale Bund als Verein mit großer Erfahrung in diesem Bereich hinzugeladen.

Ziel der Planung ist

1. Aufnahme des derzeit vorhandenen Angebots an Kinder und Jugendliche
2. Erarbeitung von Verbesserungen des Angebots an Kinder und Jugendliche
3. Prüfung ob bestehende Kindertagesstätten um Jugendbetreuung erweitert werden können
4. Schaffung eines entsprechenden Angebots in allen Stadtteilen
5. Konzeptionelle Betreuung der Jugendräume
6. Beurteilung des Kostenaufwandes unter Einbeziehung möglicher Drittmittel“

StV Biadala begründet den Antrag und bittet, diesen in den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport zu verweisen. Gleichzeitig solle ein Vertreter des Internationalen Bund in diese Sitzung eingeladen werden.

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2011 betr. Vermarktung Baugebiet „Langwiese“ im Stadtteil Holzheim STV-DS-Nr. 11/018

Seitens der SPD-Fraktion wird der Antrag zurückgezogen.

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2011 betr. Abschluss eines städtebaulichen und Entwicklungsvertrages für das Baugebiet „Hausen-Ost“ STV-DS-Nr. 11/019

Seitens der SPD-Fraktion wird der Antrag zurückgezogen.

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2011 betr. Abschluss eines Investorenvertrages für das Baugebiet „Oberweg IV“ STV-DS-Nr. 11/020

Seitens der SPD-Fraktion wird der Antrag zurückgezogen.

TOP 12 Beratung und Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der FW-Fraktion und der FDP vom 07.03.2011 betr. Hundesportplatz Garbenteich STV-DS-Nr. 11/021

Seitens der FW-Fraktion wird der Antrag zurückgezogen.

Bürgermeister Schäfer erläutert, dass inzwischen das Gebäude auf dem Hundesportplatz Garbenteich niedergelegt und das Grundstück für eine Renaturierung vorbereitet worden sei.

TOP 13 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 12.05.2011 betr. Einrichtung einer Häuserbörse STV-DS-Nr. 11/022

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 12.05.2011 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, das Folgende zu veranlassen:

1. Um einem Immobilien-Leerstand in Pohlheim entgegenzuwirken, ist auf Grundlage eines Leerstands-Katasters eine „Häuserbörse“ auf den Internetseiten der Stadt einzurichten.
2. Um die Innenentwicklung der einzelnen Stadtteile selbst aktiv gestalten zu können, sind in geeigneten Fällen Grundstücksankäufe vorzusehen.
 - 2 a) Dazu sind für jeden Stadtteil Bereiche festzulegen, in denen dem Grunde nach Ankäufe in Betracht gezogen werden sollen.
 - 2 b) Die Auswahl der einzelnen innörtlichen Bereiche erfolgt in Abstimmung mit den einzelnen Ortsbeiräten.
 - 2 c) Ggf. sollte eine Überplanung der ausgewählten Bereiche ebenfalls in Abstimmung mit den Ortsbeiräten und in Zusammenarbeit mit der Region Giessener Land erfolgen.
3. Für Fragen der Altbausanierung und Fördermöglichkeiten ist ein Ansprechpartner in der Verwaltung speziell zu schulen. Dieser sollte in der Lage sein, interessierten Bürgerinnen und Bürgern zumindest geeignete Ansprechpartner benennen zu können. Die Kenntnis der jeweiligen aktuellen Fördermöglichkeiten sollte vorhanden sein.
4. In Zusammenarbeit mit der Region Giessener Land sind für interessierte Bürgerinnen und Bürger bei Bedarf Informationsveranstaltungen zu Themen wie zum Bsp. „Energetische Fachwerksanierung – Sanierung und Denkmalschutz“ durchzuführen.

StV Wagner begründet den Antrag und bittet um Verweisung in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

TOP 14 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 12.05.2011 betr. Energiesicherheit für die Bürger STV-DS-Nr. 11/023

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 12.05.2011 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, eine „Grobanalyse“ über die Wirtschaftlichkeit von Biomasse- und/oder Biogasanlagen mit Abwärmenutzung unter Beteili-

gung der Klimaschutz- und Energieagentur Mittelhessen (KEM) erstellen zu lassen. Die Anlage ist unter Beteiligung von Bürgern, den Landwirten und der Stadt Pohlheim zu konzipieren. Dabei sind alle möglichen Fördermittel auszu-schöpfen und in die Wirtschaftlichkeitsberechnung einzubeziehen.

Die Grobanalyse hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit der verschiedenen Möglichkeiten sollte für folgende Bereiche erfolgen:

- a) Eine Wärmeversorgung für ein mittleres Wohngebiet (bis ca. 50 Häuser),
 - b) die Wärmeversorgung für städtische Immobilien
2. Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Beratung vorzulegen.
 3. Die Grobanalyse nach Punkt 1 sollte bereits in Bezug auf die Baugebiete Langwiese, Oberweg IV und Hausen-Ost erfolgen.
 4. Zur Steigerung der verwaltungsinternen Kompetenz in Energiefragen wird der Magistrat gebeten, geeignete Bedienstete entsprechend fortbilden zu lassen. Die Mittel für Fortbildungsveranstaltungen/-maßnahmen sind im Haushalt bereitzustellen.

StV Marsteller begründet den Antrag und bittet um Verweisung in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

TOP 15 Mitteilungen

15.1 Mitteilung 1

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt die Namen der Ausschussmitglieder mit und erinnert an die im Anschluss an diese Sitzung anberaumten Konstituierungen der Ausschüsse.

15.2 Mitteilung 2

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17. Juni 2011 im Bürgerhaus Hausen stattfindet.

15.3 Mitteilung 3

Stadtverordnetenvorsteher Kandel nimmt die Gelegenheit wahr und gratuliert StV Sann und StV Schuch nachträglich zum Geburtstag.

15.4 Mitteilung 4

Bürgermeister Schäfer informiert über die Eröffnung der 35. Kunstausstellung im Rathaus am 21. Juni 2011, 19.00 Uhr.

15.5 Mitteilung 5

Bürgermeister Schäfer nimmt Bezug auf die schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion betr. der Entscheidung des Hess. Verwaltungsgerichtshofes über den Kostenausgleich für den Besuch von Tageseinrichtungen durch gemeindefremde Kinder von Wohnsitzgemeinden an die Standortgemeinden und beantwortet diese wie folgt:

Frage a: Wie viele Kinder aus Pohlheim besuchen zur Zeit Tageseinrichtungen in anderen Kommunen?

Antwort a: Nicht bekannt, da nicht alle Standortgemeinden Ansprüche geltend machen.

Frage b: In welchem Alter befinden sich die Kinder?

Antwort b: siehe Antwort a.

Frage c: Wie viele Kinder aus anderen Kommunen werden zur Zeit in Pohlheimer Tageseinrichtungen betreut?

Antwort c: Fünf Kinder sind es von außerhalb im Sinne des Urteils und zehn vom Giessener Stadtteil Petersweiher aufgrund Vereinbarung.

Des Weiteren habe die CDU-Fraktion die Vorlage einer Aufstellung, aus der sich die Kosten für jede Kindergartengruppe in den einzelnen Tageseinrichtungen ergeben, (inklusive der von der Lebenshilfe betriebenen Gruppen) erbeten. Dies unter der Berücksichtigung des Urteils, wonach die nicht durch Einnahmen gedeckten Kosten je Tageseinrichtungsplatz inklusive der Vorhaltekosten exklusive der Investitionskosten ausgewiesen werden.

Bürgermeister Schäfer teilt mit, die Stadt Pohlheim habe eine Vollkostenrechnung oder eine Spezifikation nach den Vorgaben der Kommunalaufsicht vorzunehmen.

Die Vorlage der gewünschten Aufstellung könne derzeit nicht erfolgen. Zum einen sei durch den VGH nunmehr erstmalig die Art der Ermittlung des Kostenausgleichs konkretisiert worden; zum anderen bestehe hierfür keine Notwendigkeit, da die Stadt Pohlheim keinen Kostenausgleich gegenüber anderen Kommunen geltend gemacht habe und mache (im Sinne der Vereinbarung zwischen allen Kreiskommunen).

TOP 16 Anfragen

16.1 Anfrage 1

StV Leidich erinnert an die Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion betr. Versicherungsschutz und städt. Straßenbeleuchtung.

Bürgermeister Schäfer sagt Erledigung zu.

16.2 Anfrage 2

Auf die Anfrage der StV Boos zum Sachstand der Einrichtung einer Querungshilfe im Grüninger Weg im Stadtteil Garbenteich teilt Bürgermeister Schäfer mit, dass diese Thematik im Rahmen von Verkehrsschauen erörtert worden sei und die Verkehrskommission diese Maßnahme einvernehmlich abgelehnt habe.

16.3 Anfrage 3

StV Lemcke nimmt Bezug auf die Diskussion über die Vermarktung der Baugebiete Langwiese im Stadtteil Holzheim bzw. Hausen-Ost und fragt nach dem Angebot der Terramag GmbH.

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass das Angebot vorliege, jedoch noch Klärungsbedarf bestehe.

16.4 Anfrage 4

StV Hofmann fragt nach der Anzahl der Kinder, die der Stadt Pohlheim für den Besuch von Kinderbetreuungseinrichtungen außerhalb Pohlheims in Rechnung gestellt werden.

Bürgermeister Schäfer sagt Beantwortung zu.

16.5 Anfrage 5

StV Engel nimmt Bezug auf das Starkregenereignis in Holzheim und fragt nach dem Sachstand der Umsetzung des Konzeptes zur Verhinderung von Überschwemmungen. Des weiteren bittet er um Auskunft, wer im Falle eines erneuten Starkregenereignisses für die Schäden aufkomme.

Bürgermeister sagt Beantwortung zu.

16.6 Anfrage 6

Auf die Anfrage des StV Seidler, wann mit den Sanierungsmaßnahmen am Kleinkastell „Holzheimer Unterwald“ zu rechnen sei, teilt Bürgermeister Schäfer mit, dass bereits Arbeiten zur Rekonstruktion, Instandsetzung und Unterhaltung durchgeführt worden seien.

16.7 Anfrage 7

StV Sommer fragt, wann die Aushändigung der Hessischen Gemeindeordnung an die Mandatsträger erfolge.

Bürgermeister Schäfer erläutert, dass derzeit eine umfängliche Novellierung der HGO in den zuständigen Gremien diskutiert werde. Eine Beschaffung eines Altbestandes sei daher nicht sinnvoll, zudem stehe der Gesetzestext im Internet zur Verfügung.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Kandel
Stadtverordnetenvorsteher

Nowak

Ausschnitte angefertigt am: Kopiert und verteilt am: Festgestellt am:
